

Ressort: Politik

INSA-Umfrage: Linke verliert

Berlin, 28.08.2018, 14:03 Uhr

GDN - Die Linke hat in der aktuellen Sonntagsfrage des Meinungsforschungsinstituts INSA in der Wählergunst nachgelassen. Im sogenannten Meinungstrend des Instituts für die "Bild" verliert sie eineinhalb Punkte (10,5 Prozent).

Union (28 Prozent), SPD (16,5 Prozent), FDP (zehn Prozent) und Grüne (13,5 Prozent) halten ihre Werte aus der Vorwoche. Die AfD (16,5 Prozent) gewinnt einen halben Punkt hinzu. Sonstige Parteien kommen zusammen auf fünf Prozent (+ eins). Eine GroKo aus CDU/CSU und SPD hätte mit zusammen 44,5 Prozent erneut keine parlamentarische Mehrheit. Ein Jamaika-Bündnis aus Union, FDP und Grünen käme mit zusammen 51,5 Prozent auf eine regierungsfähige Mehrheit. Rot-Rot-Grün ist mit 40,5 Prozent chancenlos. "Trotz Dauerschwäche bleibt die Union die mit großem Abstand stärkste Kraft. Für die Regierungsbildung ist sie alternativlos", sagte INSA-Chef Hermann Binkert. "Ohne und gegen sie kann nicht regiert werden. Es gibt keine Partei, die CDU/CSU ernsthaft herausfordert." Für den INSA-Meinungstrend wurden vom 24. bis zum 27. August 2018 insgesamt 2.079 Bürger befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111007/insa-umfrage-linke-verliert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619